

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten,
spenden Sie bitte unter dem Stichwort „Hospizgruppe Halle“ an eine
der beiden Kirchengemeinden:

Evang. Kirchengemeinde Halle Westfalen
IBAN: DE6348051580000001206
BIC: WELADED1HAW

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Halle Westfalen
IBAN: DE8648051580000001180
BIC: WELADED1HAW

Wir erfüllen unsere Aufgaben kostenlos und ehrenamtlich.
Ihre Spende wird nur für unsere Aus- und Weiterbildung
sowie für notwendige Ausgaben verwendet und kann beim
Finanzamt steuerlich geltend gemacht werden.



Die Hospizgruppe Halle Westfalen
ist unter der Telefonnummer **0175 330 34 68**
ständig erreichbar. Ggf. werden Sie zurückgerufen.

Kontakt: Ursula Ziesché
Kampstraße 6, D-33790 Halle Westfalen
ursula@ziesche-web.de, Tel. 05201 156 393



Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen

Freitag, 5. Mai 2017 ab 19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus

Querflöte und Klavier:
Andante (aus der Sonate G-Dur für Flöte und B. c.)
von Carl Philipp Emanuel Bach

Begrüßung durch Thomas Kremer,
Gründer der Hospizgruppe Halle Westfalen

Grußwort von Adelheid Riefel, Ausbilderin und ehemalige Leiterin des
Hospizes Haus Zuversicht Bielefeld Bethel

Querflöte und Klavier:
Flötentanz von David Plüss

Grußwort der Stadt Halle Westfalen:
Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann

Grußwort der katholischen Kirchengemeinde Halle Westfalen:
Dechant Josef Dieste

Grußwort der evangelischen Kirchengemeinde Halle Westfalen:
Pastor im Ruhestand Friedrich-Karl Völkner

Querflöte und Klavier:
Wolkenflug von David Plüss

Ansprache und Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen:
Kordinatorin der Hospizgruppe Halle Westfalen Ursula Ziesché

Querflöte und Klavier:
Allegro (aus der Sonate G-Dur für Flöte und B. c.)
von Carl Philipp Emanuel Bach

Anschließend:
Herzliche Einladung zum Sektempfang und Imbiss

Danke für die musikalische Ausgestaltung an
Dorothee Heimann (Querflöte) und Katrin Richter-Kröning (Klavier)

Nach meinem Tode

Wenn ihr mich einst zu Grabe tragt,
sollt ihr nicht schmerzverzerrte Mienen machen,
nicht düster schwarzgekleidet kommen
und nicht nur weinen, sondern miteinander lachen.

Seid froh mit mir:
Ich habe dies Erdenleben überwunden.
Gott hat gerufen und ER hat mich auch gefunden.
Ihr sollt im Kreis zusammensitzen
und fühlen, dass ich bei euch bin.
Wenn ihr in Freundschaft zueinander findet,
so hat mein Sterben einen Sinn.

Der Pastor soll euch keine salbungsvolle Rede halten.
Bringt eure Instrumente mit,
singt meine Lieblingslieder,
lest euch Gedichte vor, erzählt Geschichten
von unseren froh erlebten Stunden.
Dann findet ihr mich immer wieder.

Wir gingen manchen Weg
durch Tag und Nächte,
bergauf, bergab
und querfeldein
und werden einst,
in anderen Zeiten,
in einer anderen Welt,
wieder beisammen sein.

Ute Latendorf

